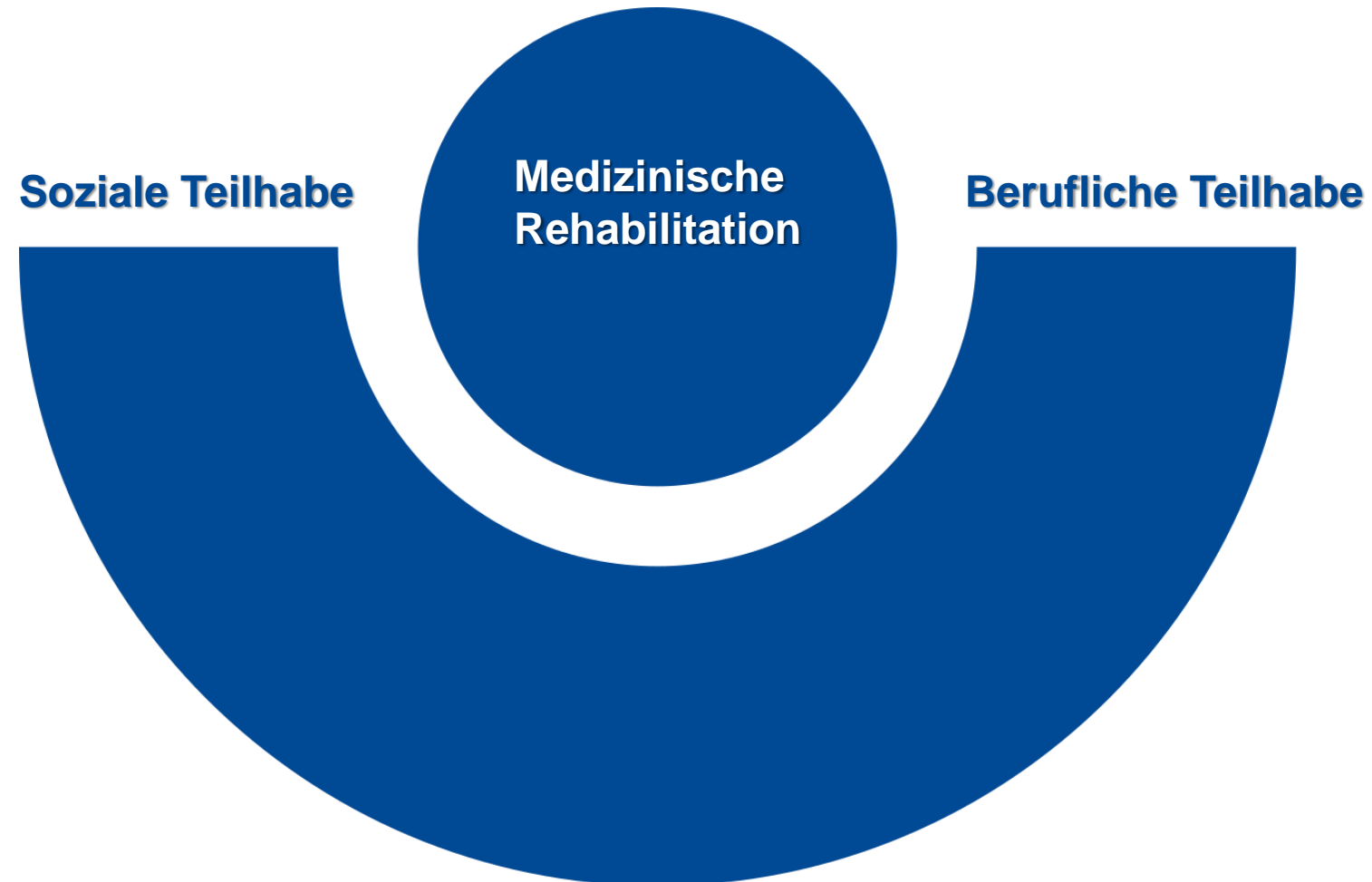


Impulsvortrag

Herausforderungen und Lösungswege für die Rehabilitationsträger
im Hinblick auf ihre Zusammenarbeit - Teilhabe am Arbeitsleben
aus der Perspektive der Praxis

Nathalie Meissmer, Reha-Managerin, Gesetzliche Unfallversicherung

Rehabilitation = alles aus einer Hand



Herausforderung

Versicherte Person kann am bisherigen Arbeitsplatz beim bisherigen Arbeitgeber nicht mehr arbeiten.

Grundsätzlich kann die bisherige Tätigkeit noch verrichtet werden.

Aber: Die Verrichtung am selben Arbeitsort ist nicht mehr möglich.

=> Eine räumlich-örtliche Distanz ist hier erforderlich.

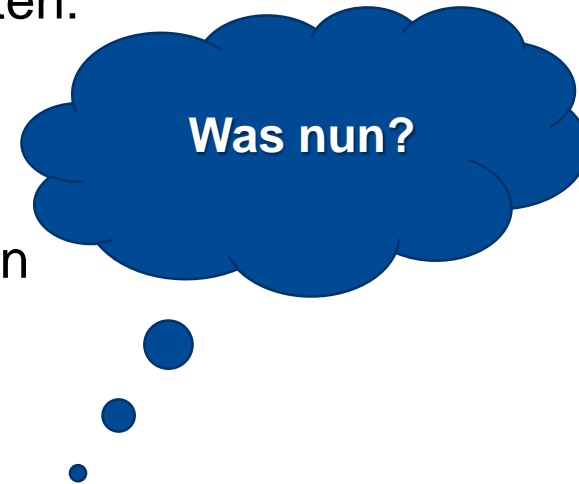
Hier brauchen wir den Experten für den Arbeitsmarkt

 **Wunsch nach mehr Netzwerk**

Anekdote aus der Berufspraxis – ein Lösungsweg?

- Vers. hat bereits aufgrund anderer Erkrankung einen LTA-Bescheid erhalten:
„Bitte melden Sie sich bei uns zur Klärung des konkreten Leistungsbedarf.“
- Gleichzeitig ergibt sich im bg-lichen Heilverfahren wegen alter Unfallfolgen ebenfalls ein LTA-Anspruch aus der Gesetzlichen Unfallversicherung.

Korrespondenz mit Fallmanager DRV: gemeinsame Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz, gemeinsame Unterstützung AG?



 **Wunsch nach mehr Netzwerk**

Lösung?

Lösung



alles aus einer Hand? – Ja, aber:

Soziale Teilhabe

**Medizinische
Rehabilitation**

Berufliche Teilhabe

 **mehr Netzwerk!**

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

